



ERPROBUNG DES SOUNDERSON-MOTORS MIT EINEM ZWEISCHARIGEN PFLUG
AUF DEM VERSUCHSFELDE DER FABRIK.

stätten nicht bloß eine große Bequemlichkeit, sondern geradezu unerlässlich, um ohne viel Zeitverlust ans Ziel gelangen zu können. Die Details der Maschinen können wohl nach der einmal gefaßten Idee am Zeichenbrett entworfen und in den Werkstätten ausgeführt werden; ob sie aber nach Entwurf und Ausführung auch dem entsprechen, was sie sein sollen, das kann authentisch nur auf dem Felde in Erfahrung gebracht werden, wenn man die Maschinen dort arbeiten läßt. Das Unterlassen des Ausprobierens der Maschinen, bevor selbe noch in die Hände des Landwirtes kommen, ist bei landwirtschaftlichen Maschinen, wenn es ausgeschlossen sein soll, daß bei ihrer Verwendung nicht allerlei Mißstände an den Tag treten, nicht gut denkbar.

Jede Dreschmaschine und jedes Lokomobil, sowie jeder Benzinmotor, bevor selbe die Fabrik verlassen, um in die Hände von Käufern zu gelangen, werden einer genauen und sorgfältigen Prüfung unterzogen. Die Trommel der Dreschmaschine wird nicht nur mit großer Sorgfalt zentriert und ausbalanciert, sondern es muß die vollständig fertig montierte Maschine so lange am Prüfstand sich einlaufen, bis man die Überzeugung gewonnen hat, daß alles in richtiger Weise und tadellos funktioniert. Das Einlaufen am Prüfstande geschieht mittels elektrischer Einrichtung und kann da auch in Erfahrung gebracht werden, was die einzelnen Teile der Dreschmaschine sowohl, als auch die ganze Maschine zu ihrem Betriebe an Kraft bedarf. Am Dreschmaschinenprobierstand werden auch die Strohpressen einer Prüfung unterzogen.